

Herren Bezirksklasse

TTF Pforzheim : TV Öschelbronn
Freitag, 27.01.2023, 19:30 Uhr

Meschin tütet den Sieg für die TTF Pforzheim ein

Was war das für ein Match: Mit 9:6 in den Spielen und 31:26 in den Sätzen gewannen die Akteure von der TTF Pforzheim ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse gegen den TV Öschelbronn. 175 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Denis Meschin den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Völlig ungefährdet war der Sieg von Meduri / Niepras gegen Urban / Brodbeck nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:4, 9:11, 11:4 nicht verloren. Nicht ganz mithalten konnten Schimmelpfennig / Kraut, beim 1:3 gegen Gaiser / Bastian, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Böhm / Bossert nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Eher wenig Gegenwehr bekam Richard Meduri beim 11:4, 11:4, 11:7 von Michael Bastian. Beata Niepras versäumte es daraufhin mit einem 1:3 gegen Timo Gaiser, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Genügend spielerische Mittel hatte nachfolgend Enrico Kraut wiederum letztlich parat, um Matthias Brodbeck zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Keinen Punkt beisteuern konnte Daniel Böhm im Match gegen Lukas Urban, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Robin Bossert Markus Erbach in fünf Sätzen. Mit 3:1 hatte Denis Meschin im Doppel gegen Peter Brodbeck die Nase vorn. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TTF Pforzheim und des TV Öschelbronn. Kaum Chancen hatte Richard Meduri beim 9:11, 9:11, 4:11 gegen seinen Kontrahenten Timo Gaiser, so dass Gaiser seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Beata Niepras besiegelte nachfolgend wiederum mit einem 11:2, 12:10, 9:11, 11:3 gegen Michael Bastian einen Punkt für ihr Team. Enrico Kraut kam mit der Spielweise von Lukas Urban am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Mittlerweile stand es damit 8:4. Gekämpft bis zum Schluss hatte Daniel Böhm in der Begegnung gegen Matthias Brodbeck. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Brodbeck endete. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte danach Robin Bossert letztlich parat, um Peter Brodbeck final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 7:11, 7:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Zwar brachte Markus Erbach Denis Meschin phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Denis Meschin mit 3:1 durch. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist die TTF Pforzheim nun ein Punktekonto von 15:7 Punkten auf, während der TV Öschelbronn vor dem nächsten Spiel, das am 02.02.2023 gegen den TV Kieselbronn ansteht, 9:11 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TTF Pforzheim bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 03.02.2023 gegen den TTC Dietlingen II.

Statistik:

TTF Pforzheim

Doppel: Meduri / Niepras 1:0, Schimmelpfennig / Kraut 0:1, Böhm / Bossert 1:0

Einzel: R. Meduri 1:1, B. Niepras 1:1, E. Kraut 2:0, D. Böhm 0:2, R. Bossert 1:1, D. Meschin 2:0

TV Öschelbronn

Doppel: Gaiser / Bastian 1:0, Urban / Brodbeck 0:1, Brodbeck / Erbach 0:1

Einzel: T. Gaiser 2:0, M. Bastian 0:2, L. Urban 1:1, M. Brodbeck 1:1, P. Brodbeck 1:1, M. Erbach 0:2